

Die Pluralität der Pluralen Ökonomik

Überlegungen zur Zukunft des Pluralismus in der VWL

22.11.2024, Hamburg

Prof. Dr. Claudius Gräbner-Radkowitzsch

Europa-Universität Flensburg & Institut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft (JKU Linz)

www.claudius-graebner.com | [@ClaudiusGraebner](https://twitter.com/ClaudiusGraebner) | claudius@claudius-graebner.com

Überblick

Ausgangspunkt

Für Wirkmächtigkeit und Fortbestand der Pluralen Ökonomik müssen Plural@s – innerhalb und außerhalb von Academia – in institutionell abgesicherten und mächtigen Positionen etabliert werden.

Kernelemente des Vortrags

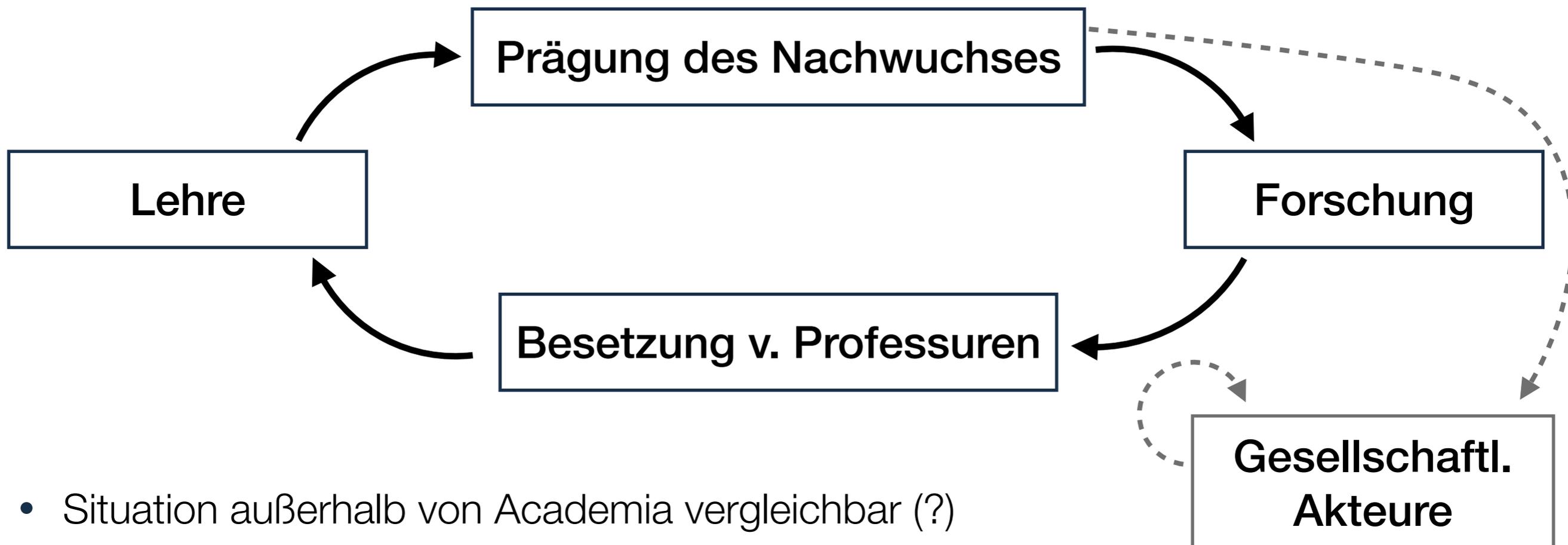
- Es gibt mehrere Ebenen der Heterogenität innerhalb der pluralen Bewegung
- Das führt zu unterschiedlichen Communities und Strömungen
- Das kann, muss aber nicht zu Spannungen führen

Schlussfolgerungen

- Erfolg hängt davon ab die unterschiedlichen Strömungen zu integrieren
- Pragmatische Strategien zur institutionellen Verankerungen mit aktivistischen Strategien parallelisieren
- Schaffung von Institutionen für Austausch trotz (zeitlicher, materieller, ...) Knappheit

Ausgangspunkt und Kernproblem

- Aktuelle Institutionen von Academia: **Endogene Tendenz zur Monopolisierung**
→ Wissenschaftlicher ‘Reproduktionszirkel’*



- Situation außerhalb von Academia vergleichbar (?)
- (Ein) Ziel der Pluralen Ökonomik: diesen Kreislauf aufbrechen
 - Und es gibt durchaus Beispiele für Erfolge (Linz, Chemnitz, Duisburg, u.v.m.)

Ausgangspunkt & Struktur



Die Pluralität des
Pluralismus



Schlussfolgerungen und
Ausblick

Die Pluralität des Pluralismus

Kernbegriffe der Pluralen Ökonomik

Erste Ebene der Heterogenität

Pluralität

Eine **deskriptive** Kategorie, welche die Vielfaltigkeit einer Sache, eines Konzepts oder einer Idee **beschreibt**.

Methoden

Themen

...

Paradigmen

Forscher:innen

Pluralismus

Eine **normativen** Kategorie, welche eine bestimmte Vielfalt **fordert oder begründet**.

Ethisch

Ontologisch

...

Politisch

Epistemologisch

➔ **Wie und warum** begründen wir **welche** Art von Pluralität?

Große Diversität der Bewegung → **potenzielle Spannungen**

Pluralitäten in der Pluralen Ökonomik

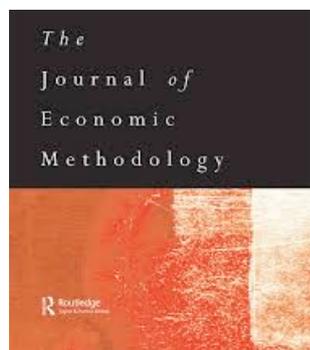
Motivation



Wissenschaftstheoretisch

Politisch-aktivistisch

Disziplinäre Verortung & Community



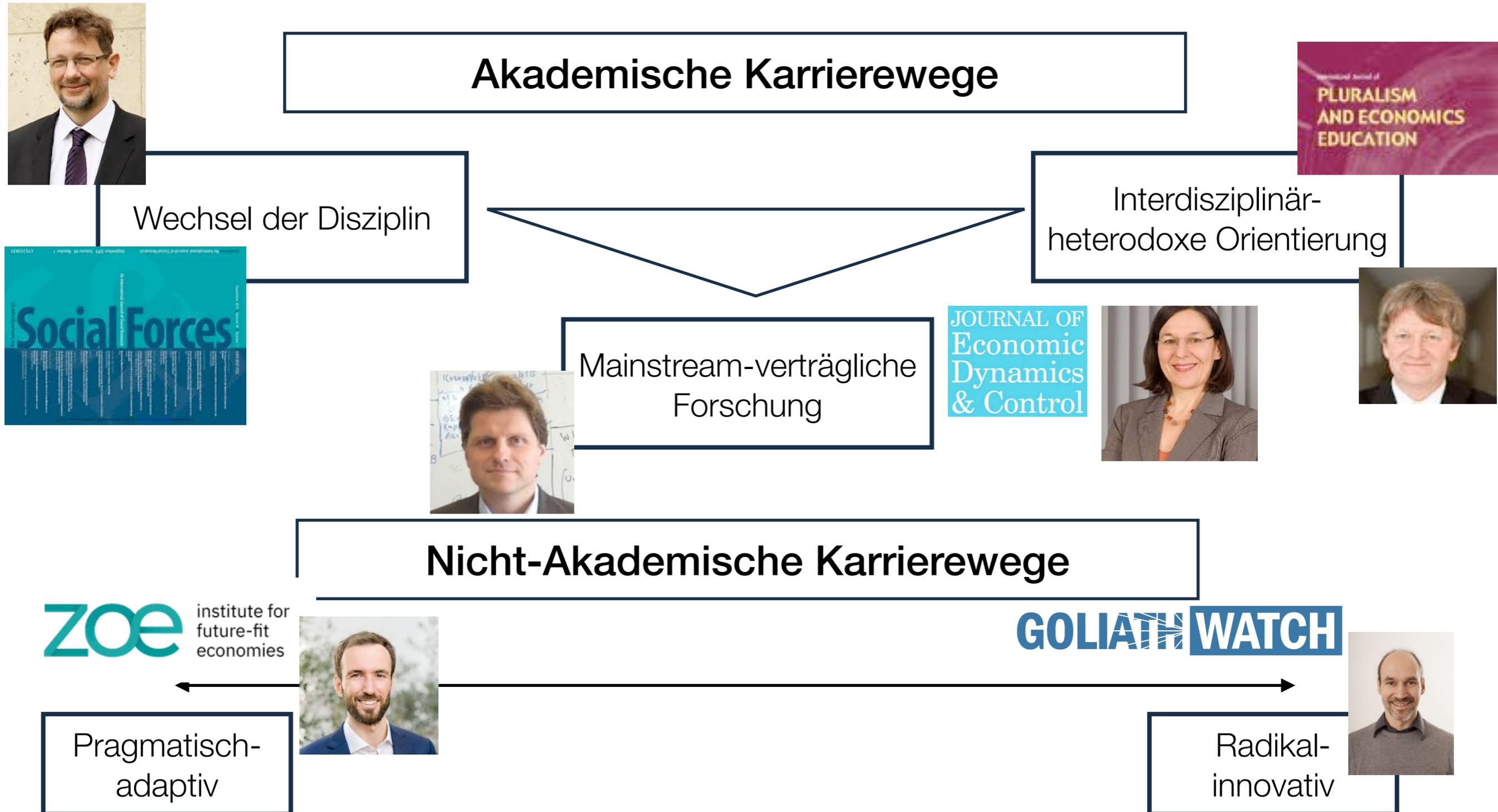
Transformationsstudien

VWL/SoWi:
Plurale Ökonomik

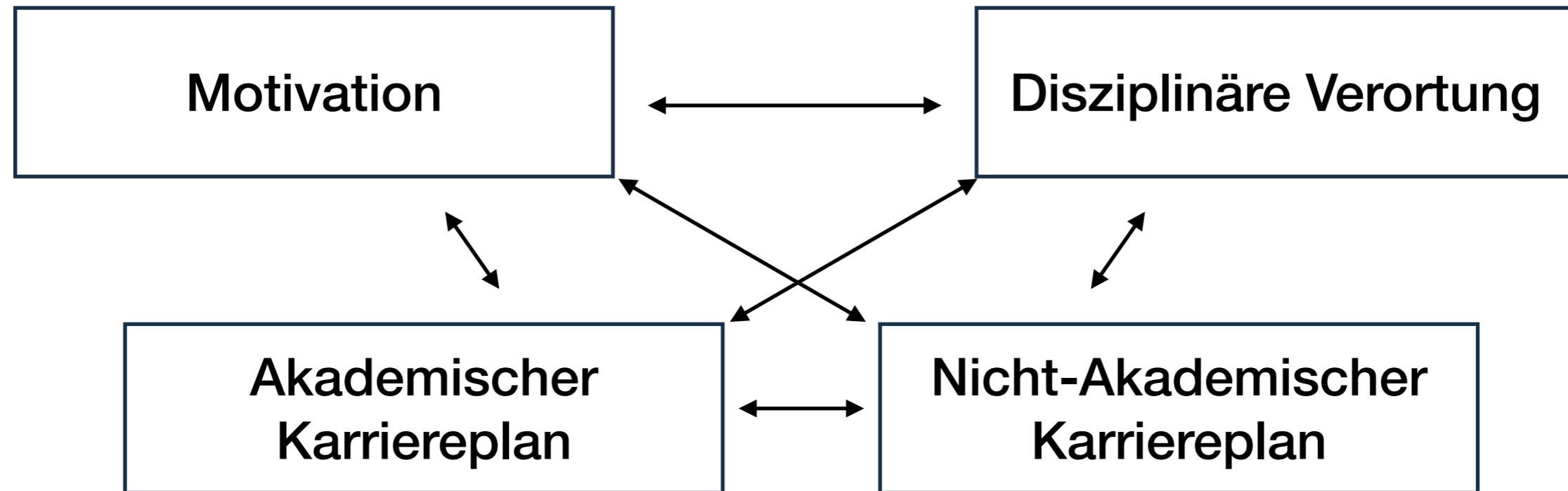
Philosophie:
Pluralismus

Science & Technology Studies

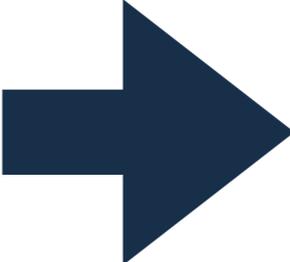
Pluralitäten in der Pluralen Ökonomik

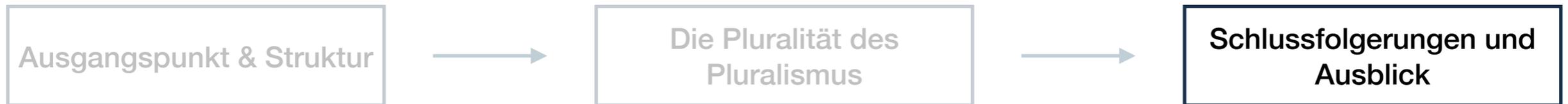


Pluralitäten in der Pluralen Ökonomik



- Unterschiede in:
 - Zielvorstellungen, teils sehr unterschiedlich
 - Aktuelle Situation und Herausforderungen
 - Arbeitsweise und Überlebensstrategien

 Konflikte?



Schlussfolgerungen & Ausblick

Schlussfolgerung

Ausgangspunkt

Für Wirkmächtigkeit und Fortbestand der Pluralen Ökonomik müssen Plural@s – innerhalb und außerhalb von Academia – in institutionell abgesicherten und mächtigen Positionen etabliert werden.

- Für plurale Nachwuchsmenschen braucht es erfüllende Karrierepfade

- Dazu braucht es institutionellen Wandel
- Aufbrechen des aktuellen Reproduktionszirkels



- Dazu braucht es die verschiedenen Strömungen innerhalb der PÖ



Forschungsinstitut für die Gesamtanalyse der Wirtschaft

- Spannungen müssen diskutiert werden → Institutionen des Austauschs innerhalb der PÖ

